

II-179 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4261J

A n f r a g e

1976 -01- 27

der Abgeordneten Dr.NEISSER, Dr.BAUER, Dr.ERMACORA, Dr.KARASEK  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus

Die Sicherheitspolitik besteht aus einem Komplex von Maßnahmen, die von verschiedenen Ressorts wahrzunehmen sind. Die Frage der Verantwortung für die Sicherheit Österreichs, die besonders im Zusammenhang mit dem OPEC-Terroranschlag vom Dezember 1975 die Öffentlichkeit bewegte, ist daher nicht auf ein Ressort beschränkt, sondern fällt in mehrere Verantwortungsbereiche. Die Sicherheit Österreichs und seiner Bevölkerung verlangt Maßnahmen, die unter anderem ohne langwierige Vorbereitungen wirksam sein müssen. Es ist nicht bekannt, ob solche Vorkehrungen nach jeder Richtung hin getroffen sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Vorkehrungen werden seitens Ihres Ressorts getroffen werden, um im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Terrorismus die erforderliche Koordination mit den anderen Ressorts, insbesondere dem Innenministerium, sicherzustellen?
- 2) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Erfahrungen aus der Terrorbekämpfung für die militärische Landesverteidigung als Teil der umfassenden Landesverteidigung nutzbar zu machen?